

## Test Audi Quattro

Audi 80-Limousine — schafft, woran zwei zur Demonstration bereitgestellte konventionelle Automobile bereits im Ansatz scheiterten: Er fuhr, mit Toni Schmücker am Steuer, anstandslos bis zum Scheitern des satt bewässerten steilen Grashanges.

Bis zum Serienbeginn des „ersten schnelllaufenden Serien-Automobils mit Allradantrieb“ (Audi-Definition für den Quattro) sollte es freilich noch über zwei Jahre dauern. Auf dem Genfer Auto-Salon im März 1980 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, verzögerte sich seine Produktion „wegen notwendiger Feinarbeiten für einen größeren Kundenkreis“ (ein Audi-Insider) bis Ende 1980.

Der Quattro sollte nämlich nicht länger allein ein chancenreiches Instrument in

kleinster Auflage für Audi-Sporterfolge sein. Von ihm erhofften sich die Audi-Verkäufer vielmehr einen chancenreichen Konkurrenten für etablierte Oberklasse-Sportwagen. Und die bayerischen Techniker sehen im Quattro einen Vorreiter für gleichkonzipierte Großserien-Modelle der späten achtziger Jahre.

Erst im Dezember letzten Jahres erhielten deshalb ausgewählte Audi-Händler ihren Vorführ-Quattro, die Auslieferung der ersten Kunden-Exemplare begann Anfang 1981.

Es müssen freilich ausgesprochene Technik-Enthusiasten sein, die sich für exakt

49 900 Mark statt eines gleich-teuren Porsche 911 SC lieber einen Audi Quattro in die Garage stellen — dafür haben die Ingolstädter Stylisten gesorgt.

Denn ein formal harmonisches Automobil gelang Audi-Chefdesigner Hartmut Warkuß keineswegs: Die mit Kunststoff-Kotflügelverbreiterungen und Spoilern beladene Coupé-Karosserie entspricht vielmehr dem, was kritische Betrachter dann als „gewöhnungsbedürftig“ bezeichnen, wenn der Begriff „häßlich“ vermieden werden soll.

Besonders windschülpiig geriet den Bayern ihr Topmodell gleichfalls nicht: Ein Luftwiderstands-Beiwert ( $C_w$ -Wert) von etwa 0,4 muß zu Zeiten, da manche Konkurrenten Werte von 0,36 und darunter vorweisen können, für eine völlig neu konzipierte Sportwagen-Karosserie eher enttäuschen.

## Ausstattung und Preise

### Audi Quattro

Grundpreis Audi Quattro  
DM 49 900,—

#### Serienausstattung:

- Verbundglas-Frontscheibe
- Getünte Scheiben rundum
- Leichtmetallräder
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Elektrisch beheizte und einstellbare Außenspiegel
- Edelstahl-Auspuffanlage
- Halogen-Nebelscheinwerfer
- Front- und Heckspoiler
- Allradantrieb mit sperrbarem Zwischen- und Hinterachsdifferential

#### Zusatzausstattung:

- Automatischer Geschwindigkeitsregler DM 480,—
- Zentralverriegelung DM 318,—
- Rundum-Wärmeschutzverglasung DM 270,—
- Elektrische Fensterheber DM 950,—
- Heckscheibenwisch-/waschanlage DM 281,—
- Elektrisch beheizbare Vordersitze DM 512,—
- Ausstelldach DM 785,—



Quattro-Styling: kantige Karosserie, Spoiler



... integrierte Stoßstangen und Kotflügelverbreiterungen



Quattro-Heck: Luftleitwerk aus Hartgummi



... und knapp bemessener Kofferraum